

Sächsische Zeitung

SZ-ONLINE.DE

Ärgerlich: Männer stehen Großenhainerin beim WM-Lauf im Weg

Ute Enger verpasst bei der WM in Frankreich knapp die Titelverteidigung. Mit viel Pech.

15.06.2015 Von Thomas Riemer



Die Freude über die WM-Silbermedaille ist verhalten. Foto: privat

Dijon. Bei der Weltmeisterschaft der Masters über die Marathondistanz hat sich Ute Enger vom Großenhainer Rollsportverein die Silbermedaille in der Altersklasse U60 geholt. Damit verpasste sie im französischen Dijon zwar die Titelverteidigung nach ihrem Sieg vor einem Jahr. Doch nach schwieriger Vorbereitung inklusive gesundheitlicher Rückschläge fühlt sich der zweite Platz wie Gold an. Schon in der zweiten von 19 Runden startete die am Ende siegreiche Italienerin Desiana Canatti einen Angriff, den neben Ute Enger nur vier weitere Athletinnen mitgehen konnten. Wenig später war die Großenhainerin dann mit ihrer Kontrahentin bereits als Duo an der Spitze unterwegs.

Die Beiden führen dann das komplette Rennen in abwechselnder Führung und nahmen dem Hauptfeld bis zum Ziel elf Minuten ab. „Kurz vor Schluss war ich am Überlegen, ob ich einen Antritt fahre“, so Ute Enger. „Aber die Italienerin war zu stark.“ Deshalb musste die Entscheidung im Zielsprint fallen. Hier hatte die 51-jährige Großenhainerin dann etwas Pech. „Im Sprint sind wir auf eine Männergruppe aufgefahren – die war total im Weg.“ Auf Goldkurs laufend, kam einer der männlichen Skater unmittelbar vor Ute Enger fast zum Sturz. Sie musste ausweichen, kam kurz aus dem

Rhythmus. Diese Chance nutzte die neue Weltmeisterin, hatte ihre Rolle knapp vor Ute Enger im Ziel. „Pech natürlich für mich, aber nach meinem krankheitsbedingten Trainingsausfall bin ich mit meiner Leistung hochzufrieden“, so ihr Resümee.

Ihren WM-Titel verteidigen konnte Claudia Pechstein in der U 50. Die Eisschnelllauf-Olympiasiegerin lieferte sich bei Straßenrennen in der Vergangenheit harte Duelle mit Ute Enger und gewann in diesem Jahr unter anderem den Großenhainer Halbmarathon am 1. Mai. (rt)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/aergerlich-maenner-stehen-grossenhainerin-beim-wm-lauf-im-weg-3126416.html>